

# Das Ende des freien Internet: Die Zensur kehrt nach Europa zurück

Ab 2014 wird das Internet in Großbritannien einer Revolution unterzogen.

Es ist eine Revolution von oben.

Über eine Voreinstellung werden zahlreiche Seiten aus dem normalen Verkehr herausgefiltert.

Was im Volksmund unter „**Pornwall**“ läuft, betrifft mitnichten nur pornografische Inhalte.

Über ein im Geheimen abgewickelteres Verfahren werden willkürlich Seiten ausgefiltert, die nicht in ein bestimmtes Raster passen.

**Das Internet in Europa bekommt seinen offiziellen Filter.**

London wird Peking.

Unter dem Vorwand, die Nutzer gegen Pornografie schützen zu wollen, wird zensiert. London macht den Anfang.

Man braucht kein Prophet zu sein, um vorherzusagen: Es wird nicht bei London bleiben.

Berlin, München und Stuttgart werden folgen.

Theoretisch kann man ja bestimmten Gedanken sogar etwas abgewinnen: Etwa, dass weniger Bomben gebaut werden, wenn man im Internet keine Websites findet, die einem erklären, wie man eine Bombe baut.

Schon heute zensieren Provider solche Websites Bauanleitungen zu Bomben-Bauen. Der französische Mobilfunkbetreiber Orange macht dies, andere vermutlich auch.

Doch abgesehen davon, dass jeder, der eine Bombe bauen will, sich nur ein Chemie-Buch zu kaufen braucht: Es geht um viel mehr.

**Von der Bombe bis zum Ende der Meinungsfreiheit ist es nur noch ein kleiner Schritt.**

Denn der aktuelle Filter, wie ihn die britische Regierung einsetzen wird, hat es in sich. Der Nutzer wird aktiv **anklicken** müssen, dass er folgende Inhalte **nicht blockiert** haben will:

- Pornografie
- Gewalt-Inhalte
- Extremistische und terroristische Inhalte
- Seiten über Magersucht oder Essstörungen
- Selbstmord-Websites
- Alkohol
- Rauchen
- Foren
- Esoterisches Material
- Webseiten, die Filter aushebeln

Das könnte, zu Ende gedacht, bedeuten, dass folgende Inhalte ausgeschlossen werden:

- Playboy
- Die Weltkriegs--Sendungen von Guido Knopp
- Seite des Zentralrats der Muslime
- Germany's Next Topmodel
- Die Website des Friedrich-Nietzsche-Instituts

- Website des Oktoberfests
- Online-Shops der Zigarren-Händler
- Goldseiten
- Buddhistische Websites
- Heise.de

Das ist keine Zukunftsmusik.

**Hier ist ein Plan, der den größten Feind der alten Eliten in die Knie zwingen soll: Das Internet.** Das Internet ist groß, vielfältig, unberechenbar. Es kann von den Geheimdiensten nicht wirklich erfasst werden. Das Internet ist zu heterogen, als dass es von gierigen Anwaltskanzleien und ahnungslosen Gerichten über die juristische Keule wirkungsvoll klein gehalten werden könnte. Das Internet ist zu schnell: Wenn sich ein Artikel einmal über die sozialen Netzwerke verbreitet, kann er nicht mehr zurückgeholt werden.

Die Freiheit macht das Internet unkontrollierbar.

Unberechenbar.

Unbeherrschbar.

